

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires  
**Band:** 8 (1910)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Literatur  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gesetzt. Es wäre, falls es noch möglich ist, von Interesse zu erfahren, welche Bedürfnisse man bei Aufstellung dieser Zahlen im Auge gehabt hat, fragt mit unverkennbarer Ironie Prof. Dr. Hammer in der Zeitschrift für Vermessungswesen die württembergischen Bürokratenzöpfe.

Wer sich die Mühe nicht verdrießen lassen will, kann nun noch berechnen, daß der württembergische Morgen auf ca.  $\frac{1}{10000}$  einer Nadelspitze genau angegeben ist. Wer verlangt mehr? *St.*

---

### Literatur.

Die Güterzusammenlegung; Ursprung, Zweck und volkswirtschaftliche Bedeutung von J. Girsberger, kantonaler Kulturingenieur.

Es freut uns mitteilen zu können, daß die verdienstliche Arbeit von Kulturingenieur Girsberger, die wir in Nr. 3 dieses Jahrganges besprochen haben, nun im Buchhandel erschienen und allgemein zugänglich gemacht worden ist als 39. Heft der Sammlung „Schweizer Zeitfragen“. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis 60 Cts.

Die Auszüge, die wir seinerzeit aus der Schrift brachten, und namentlich auch die instruktiven, von der Kartographie Winterthur in bekannter vorbildlicher Weise ausgeführten graphischen Beilagen, die wir leider nur andeuten konnten, werden gewiß manchen Leser veranlassen, das Büchlein seiner Bibliothek einzuverleiben. Er findet darin gegebenen Falles auch das Material zu einem Vortrage über Güterzusammenlegung in klarer Entwicklung vor. Dieser Entwicklung folgen die Schlüsse in prägnanter, überzeugender Sprache. Befolgt der Vortragende dann noch die Luthersche Regel: „Tritt frisch auf, tu's Maul auf, hör' bald auf“, so kann es ihm an einem Erfolge nicht fehlen. *St.*

---